



Fraktion Emden
Hillgriet Eilers
Pottgießerstr. 3
26721 Emden
Tel.: 04921 5509505
Fax: 04921 5509504
eilers@fdp-emden.de

Emden, den 18.06.2014

FDP Fraktion will näher zu Bornemann

Mit einem kleinen Augenzwinkern:

Mit größter Überraschung hat die FDP Fraktion zur Kenntnis genommen, dass der OB bei der Ausübung seiner Tätigkeit bemüht ist, neue Maßstäbe zu setzen.

Wie der Presse zu entnehmen war, begleitete Bernd Bornemann die Reise seiner Parteifreunde nach Berlin, um „Rede und Antwort“ zu stehen. Da es sich in der Vergangenheit nicht immer als leicht erwiesen hat, Vertreter der Verwaltungsspitze der Stadt Emden bei Veranstaltungen der FDP Fraktion beratend an der Seite zu haben, werten die FDP Fraktion die Signale der „neuen Offenheit“ als vielversprechend.

Wohlwollend nehmen die Liberalen zur Kenntnis, dass nun auch sie in eine Phase größerer Nähe zum Oberbürgermeister eintreten können und damit keinesfalls hinter anderen Mitgliedern des Rates zurückstehen müssen. Eine unklare Trennung zwischen Amt und SPD Mitgliedschaft wäre für die FDP Fraktion dabei kein Hindernis.

Auch wenn es bedauerlich ist, dass der durch die gesellige Reise initialisierte Vorsprung emotionaler Nähe schwer aufzuholen ist, hat die FDP doch den Wunsch, zumindest nicht unter Informationsdefiziten zu leiden.

So ist davon auszugehen, dass der OB sehr bald auch den Rest des Stadtrates auf einen Informationsstand bringen wird, wie ihn die Sozialdemokraten besitzen. Keinesfalls sollte der Eindruck entstehen, die Verwaltung informiere nicht objektiv. Auch wenn in Berlin alle Themen „zukünftiger Politik“ angesprochen wurden, wäre die FDP Fraktion mit einer komprimierten Zusammenfassung einverstanden, die sich eventuell auf zweieinhalb Tage erstrecken könnte.

Um eine Arbeitsatmosphäre zu schaffen, die eine wachsende Nähe begünstigt, möchten die Liberalen zur zielgenauen Planung der Fraktionsklausur gerne die Wünsche des OB berücksichtigen. Dazu wüssten sie gerne, ob er eine Busreise bevorzugt oder gerne mit dem eigenen Chauffeur anreisen möchte und ob er weitere Personen zur Begleitung vorschlägt. Der FDP Fraktion wäre es wichtig zu erfahren, ob die Sensibilität der Themen einen anderen Tagungsort als Emden verlangt, denn da die Kosten der Reise des OB vom Steuerzahler übernommen werden sollen, wäre es der Fraktion ein Bedürfnis, an dieser Stelle möglichst sparsam zu sein.

Da alle um den gedrängten Terminplan des OB wissen, bittet ihn die FDP Fraktion, Vorschläge für die Terminierung einer zwei- oder dreitägigen Sitzung aufzugeben, in der „Rede und Antwort“ gestanden werden könnte. Sollten diese Pläne dann doch noch mit einer etwaigen Reiseplanung oder zusätzlich anberaumten Sitzungen der SPD kollidieren, sind die Mitglieder der FDP Fraktion gerne bereit, das Treffen in eine fernere Zukunft zu verschieben.

Für die FDP Fraktion

Hillgriet Eilers